

BALLETINTERNAT

Leitung: Nikita Gsovsky

Telefon: 04822/4000

Hauptstraße 31 · 2217 Kellinghusen

In der »Schwanenburg« reifen Tänzerträume



Für die Ballett-interessierten Kinder findet das tägliche Training nach den täglichen Hausaufgaben in dem dafür zweckmäßig ausgebauten Dachboden statt.

Dieses Training unter der Aufsicht des Meisters Nikita Gsovsky ist hart, aber das ist nichts Neues für die mei-

sten der ELEVINNEN, die oft schon im frühen Kindesalter mit dem Ballettinternat begonnen haben.

Die strenge Disziplin bei der Arbeit wirkt sich auch positiv auf die schulische Leistungsfähigkeit aus.



BALLETINTERNAT

Leitung: Nikita Gsovsky

Telefon: 04822/4000

Hauptstraße 31 · 2217 Kellinghusen

Die Ballettschule vor den Toren Hamburgs ist von dem Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein als berufsbildende Einrichtung anerkannt.

In das Internat werden Jungen und Mädchen ab dem 7. Lebensjahr aufgenommen für:

- Grund- und Hauptschule in Kellinghusen
- Realschule in Kellinghusen
- Gymnasium in Itzehoe oder Bad Bramstedt

Internatsplätze:

40 Jungen und Mädchen können aufgenommen werden

Heimfahrt:

Jedes Wochenende möglich

Kosten:

DM 1.200,—/Monat

Stipendium:

Bei besonderer Begabung und Förderungswürdigkeit sind Teilstipendien möglich

Schwerpunkte:

Ballett, Kunst, Musik

Ballettausbildung:

Tägliches Training unter der Leitung des ehemaligen Solotänzers Nikita Gsovsky

Abschluß:

Bühnen-Reifeprüfung wird vor der Paritätischen Prüfungskommission der Hamburgischen Staatsoper abgelegt

Besonderheiten:

Durch die extrem klein gehaltenen Gruppen ist eine gründliche Hausaufgabenüberwachung und individuelle Förderung bei schulischen Schwierigkeiten möglich

Der Besuch des Ballettunterrichts ist nur Pflicht für zukünftige Tänzer und Tänzerinnen.

Für alle anderen Interessierten ist der Unterricht freiwillig.

Das Ballettinternat ist die künstlerische Visitenkarte Schleswig-Holsteins.

(Äußerung des Staatssekretärs Hermann Schleifer nach sachkundiger Ortsbesichtigung im Internat)

